

Umsatzsteuererklärung

Erfassung, Berechnung, Auswertung, Formulardruck

von

Ludwig Schwarz, Steuerberater

Wolfgang Schwarz, Software-Entwickler



C.H.Beck'sche Verlagsbuchhandlung
München

Die Veröffentlichung der Informationen in diesem Handbuch erfolgt ohne Rücksicht auf einen etwaigen Patentschutz. Vorkommende Warenzeichen werden benutzt, ohne daß ihre freie Verwendbarkeit gewährleistet werden kann.

Wir haben uns beim Verfassen der Texte und des Programms die allergrößte Mühe gegeben. Beides haben jedoch Menschen gemacht. Fehler können also nicht vollständig ausgeschlossen werden. Weder Verlag noch Herausgeber, noch Autoren oder Programmierer können für fehlerhafte Angaben und fehlerhafte Programme oder gar deren Folgen eine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung übernehmen. Über Verbesserungsvorschläge, Hinweise auf Fehler oder sonstige Kritik freuen wir uns.

Die Software und das Handbuch sind urheberrechtlich und wettbewerbsrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung ist untersagt.

ISBN

© C.H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München
Lektorat und technische Redaktion: Hans Josef Hunold
Druck:

Inhalt



Zur Dokumentation	3
Konventionen des Handbuchs	3
Aufrufen der Hilfe	3
Leistungsüberblick	4
Programmoberfläche	5
Hauptmenü	5
Stammdateneingabe	6
Formularerfassung	7
Mandanten-Auswahlfenster	8
Druckdialog	9
Registerkarte Gesamtdruck	9
Registerkarte Umsatzsteuer oder UStVa	10
Druckvorschau	11
Die Menüleiste	12
Menü Akte	12
Option Mandanten-Stammdaten (Menü Akte)	12
Option Jahr/Akte wechseln (Menü Akte)	12
Option Drucken (Menü Akte)	13
Option Kanzlei-Stammdaten (Menü Akte)	13
Option Finanzamt-Stammdaten (Menü Akte)	13
Option Beenden (Menü Akte)	13
Menü Bearbeiten	13
Option neue ... Steuererklärung (Menü Bearbeiten)	13
Menü Formulare	14
Option Mantelbogen/Anlage (Menü Formulare)	14
Menü Optionen	14
Option Programm-Einstellungen (Menü Optionen)	14
Menü Hilfe	15
Option Hilfethemen (Menü Hilfe)	15
Option Info (Menü Hilfe)	15
Die Symbolleiste	16
Die Schaltflächen	17
Quickstart	18
Einrichten der Anwendung	18
Kanzleistammdaten	18
Mandanten-Stammdaten	21

Inhalt

Individuelle Einstellungen	25
Programm-Optionen	25
Bearbeiten der Umsatzsteuer-Erklärung	26
Erfassung	26
Drucken der Auswertung	31
Bearbeiten der Umsatzsteuer-Voranmeldungen	33
Einrichten der UStVA-Stammdaten	33
Erfassung der Dauerfristverlängerung	34
Erfassung der Umsatzsteuer-Voranmeldung	36
Drucken der Auswertungen	39
Genehmigung Formulardruck	41
Voraussetzungen nichtamtliche Vordrucke	41
Support	42
Hotline	42
Index	43

Zur Dokumentation

Die Dokumentation für das Programm besteht aus zwei Teilen: aus diesem Handbuch und aus der Online-Hilfe. Das Handbuch bietet Ihnen einen Überblick über die Möglichkeiten und die Bedienung des Programms. Die Hilfe stellt jederzeit Bedienungshinweise zum aktuellen Programmteil zur Verfügung. Sie enthält zudem Hintergrundinformationen zur Rechenweise des Programms sowie die zugrundeliegenden Gesetzestexte.

Für die Lektüre des Handbuchs werden Kenntnisse im Umgang mit der Oberfläche Windows95/NT vorausgesetzt. Sollten Sie zum ersten Mal Windows95/NT verwenden, lesen Sie bitte zunächst den Abschnitt „Grundkenntnisse“ in Ihrem  Windows-Handbuch oder arbeiten Sie das  Windows-Lernprogramm durch.

Konventionen des Handbuchs

- Die Namen von Tasten bzw. Schaltflächen sind in Kapitälchen gesetzt, z.B. "STRG" oder "EINGABETASTE"
- Tasten, die Sie *gleichzeitig* drücken müssen, werden im Handbuch mit dem Zeichen „+“ verbunden. "ALT"+F4 bedeutet: Drücken Sie die Taste „Alt“ und halten Sie sie gedrückt, während Sie die Funktionstaste F4 drücken.
- Die Auswahl von Menübefehlen wird in fetter Bildschirmschrift dargestellt. Zum Beispiel: Menü **Akte**, Befehl **Drucken**.

Aufrufen der Hilfe

Die Online-Hilfe bietet Ihnen alle nötigen Erläuterungen zur Handhabung der Anwendung.

- Zur Anzeige des Inhalts wählen Sie im Menü **Hilfe** den Eintrag **Hilfethemen**. Die Bedienung des Hilfesystems entspricht dem Standard.
- Um kontextbezogene Informationen zu den Eingabefeldern zu erhalten, klicken Sie auf das Mauszeiger-Fragezeichen-Symbol in der Symbolleiste oben und anschließend in das Feld, oder drücken Sie F1.
- Befindet sich der Mauszeiger einige Sekunden über einem Bedienelement oder Eingabefeld, erscheint ein kurzer Hinweistext als QuickInfo zur Funktion desselben.

Leistungsüberblick

Mit der Umsatzsteuer-Software können „**Umsatzsteuer-Erklärungen**“, „**Umsatzsteuer-Voranmeldungen**“ und „**Dauerfristverlängerungen**“ komplett erfasst, berechnet, ausgewertet und die Formulare unterschriftsfertig ausgedruckt werden:

- Die formularorientierte Datenerfassung und Auswertung stellt die Basis der Anwendungen dar. Die Bearbeitung eines Steuerfalls kann vollständig mit direkten Eingaben und Stammdatenzugriffen erfolgen.
- Eine kontextbezogene Hilfe mit Aufruf der elektronischen Gesetzestexte in der Formularerfassung steht in allen Eingabefeldern zur Verfügung.
- Umfangreiche Vollständigkeits- und Plausibilitätsprüfungen ergänzen die Hilfefunktionen.
- Die Berechnung der Steuerwerte und Umsatzsteuer-Zahllast erfolgt automatisch im Dialog.
- Zu den druckbaren Auswertungen gehören die unterschriftsfertigen

Umsatzsteuer-Erklärungen mit Anlagen,

Umsatzsteuer-Voranmeldung und Dauerfristverlängerung

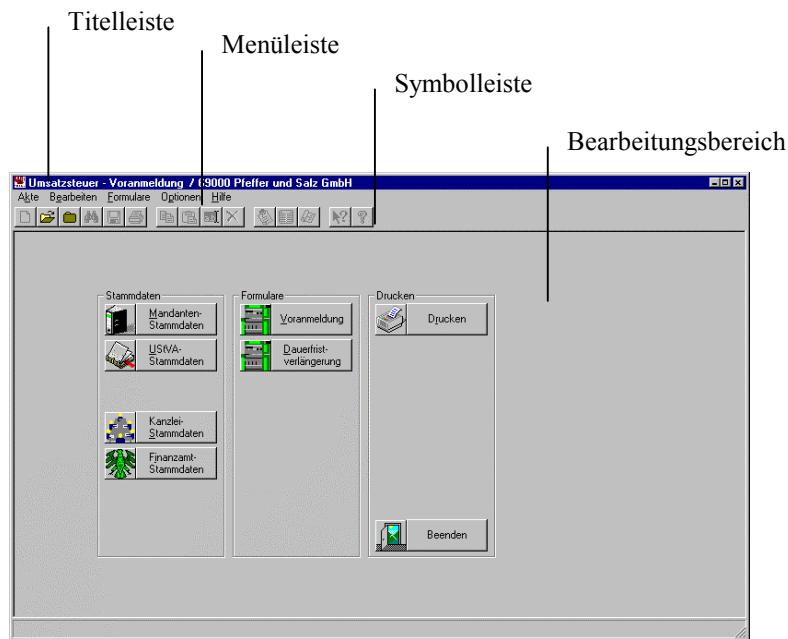
abgabefertig für das Finanzamt auf Blanko-Papier, sowie ein Erfassungsprotokoll und eine Jahresübersicht.

- Sämtliche Daten werden in einer mitgelieferten Büroorganisations-Datei, die mit den übrigen Programmen der Ertragsteuerarten kompatibel ist, mandanten- und jahresbezogen gespeichert.

Programmoberfläche

Die Programmoberfläche besteht aus verschiedenen Bereichen; der Titelleiste, der Menüleiste, der Symbolleiste und dem aktiven Bearbeitungsbereich, wobei zwischen dem Hauptmenü, der Stammdateneingabe, der Formularerfassung, dem Mandanten-Auswahlfenster, dem Druckdialog und der Druckvorschau zu unterscheiden ist.

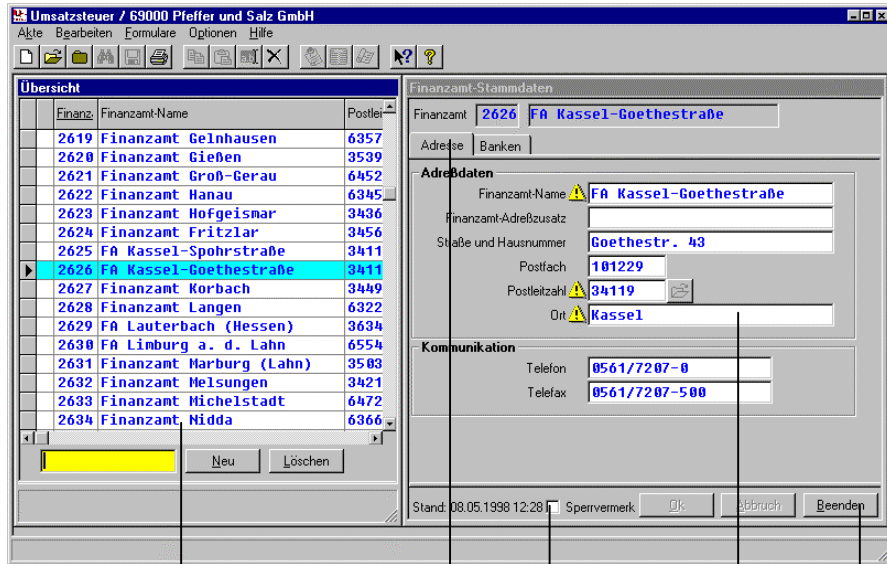
Hauptmenü



Die **Titelleiste** enthält den Projektname und die Aktenbezeichnung. Über die **Menüleiste** erhalten Sie Zugriff auf die einzelnen Menüoptionen. Mittels der **Symbolleiste** können Sie Menüoptionen schneller mit der Maus ausführen..

Das Hauptmenü bietet mit seinen großen Schaltflächen und Bildbuttons einen Überblick der Anwendungsmodule als Orientierungshilfe. Alle Bereiche können per Mausklick direkt bearbeitet werden.

Stammdateneingabe



Listfenster Registerkarte Mußfeld Schaltfläche

Sperrvermerk

Das **Listfenster** stellt alle Datensätze der aktuellen Kategorie für die Bearbeitung zur Verfügung. Die Markierung aktualisiert automatisch die Registeransicht. Die Handhabung entspricht dem → Mandanten-Auswahlfenster.

Die Organisation der Stammdaten erfolgt mit themenbezogenen **Registerkarten**, vergleichbar mit einem Karteikasten. Die einzelnen Bereiche werden so übersichtlich angeordnet. Die Dateneingabe der **Mußfelder** wird überprüft.

Die Check-Box **Sperrvermerk** befindet sich neben den Kommando-**Schaltflächen** Ok, Abbruch und Beenden des jeweiligen Datensatzes. Im Falle nicht korrekt abgeschlossener Vollständigkeits- und Plausibilitätsprüfungen kann der Status der Daten durch einen Sperrvermerk verändert und im Listfenster rot markiert werden.

Formularerfassung

Feldmarkierung

Schaltflächen

Symbolleiste

Fallart	Steuernummer	Unterfallart	Jahr	Vorgang	Sachbereich	
11	91 123 45678	50	98	1	99	11

Umsatzsteuererklärung

Berichtigte Steuererklärung (falls ja, bitte eine '1' eintragen) 110

121

A. Allgemeine Angaben

Unternehmen/Firma
Pfeffer und Salz GmbH

Art des Unternehmens
Gewürzhandel

Straße, Haus-Nr.
Paprikastraße 1

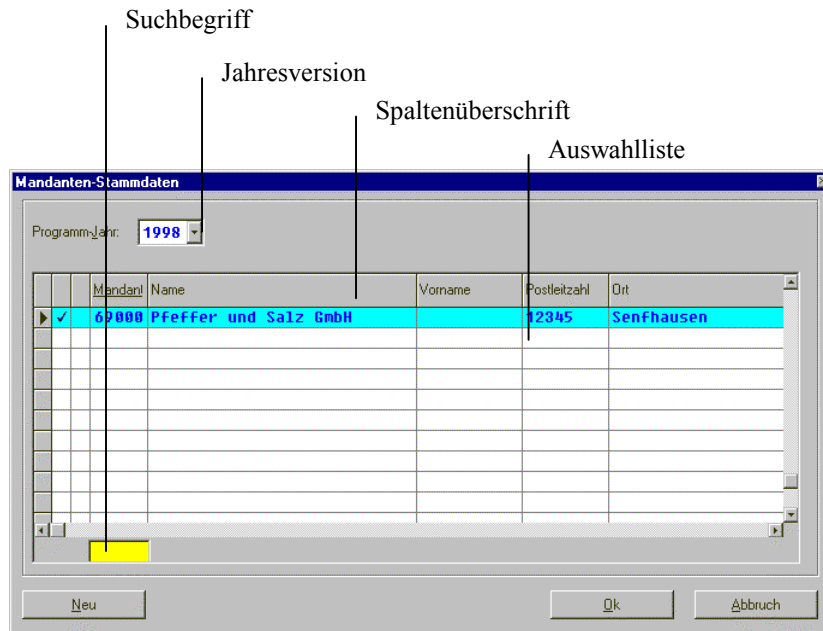
10011 Finanzamt

Alle in der Anwendung bearbeiteten Daten des Umsatzsteuerfalls werden in der Formularerfassung der Steuererklärung automatisch an den entsprechenden Positionen bereitgestellt.

Die aktuelle Cursorposition wird mit gelber **Feldmarkierung** dargestellt. Die **Schaltflächen** „Seiten-Auswahl“ ermöglichen den direkten Formulareseitenaufruf. Zusätzlich können Sie die EINGABETASTE für den Feldsprung und BILD↑/BILD↓ für den Wechsel zur nächsten / vorherigen Seite benutzen.

Zwischen der Menüleiste und dem Bearbeitungsbereich befindet sich die **Symbolleiste**. Hiermit können Sie Menüoptionen schnell mit der Maus ausführen.

Mandanten-Auswahlfenster



Alle bearbeiteten Akten werden bei dem erneuten Aufruf der Anwendung in einem Auswahlfenster bereitgestellt. Weitere Mandanten-Akten können mit der Schaltfläche **Neu** angelegt werden.

Die Sortierung der **Auswahlliste** kann per Mausklick auf die **Spaltenüberschrift** oder Alt-Tastenkombination geändert werden. Die Spalten Name und Ort lassen sich so alphabetisch, Akten-Nummer und Postleitzahl numerisch anzeigen.

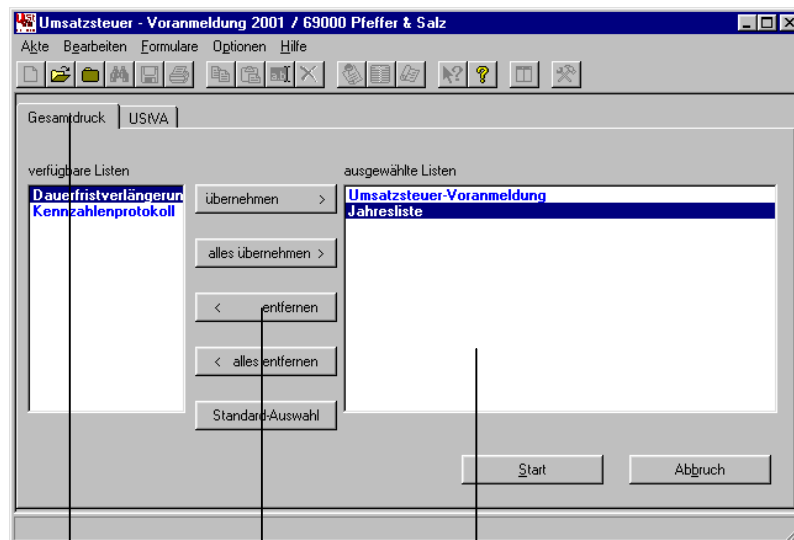
Die Eingabemöglichkeit des **Suchbegriffs** unter dem Auswahlfenster richtet sich nach der eingestellten Sortierung. Die Aktualisierung der Anzeige erfolgt sofort mit jedem eingegebenen Buchstaben / Zahl.

Der Wechsel der **Jahresversion** erfolgt über die Auswahl-Box „Programm-Jahr“.

Druckdialog

Registerkarte Gesamtdruck

Der Druckdialog enthält alle in der Anwendung druckbaren Auswertungen. Die **Registerkarte** „Gesamtdruck“ ermöglicht mit ihren Schaltflächen die Zusammenstellung der benötigten Auswertungen für einen Sammeldruckauftrag.



Registerkarte

Schaltfläche

Druckliste

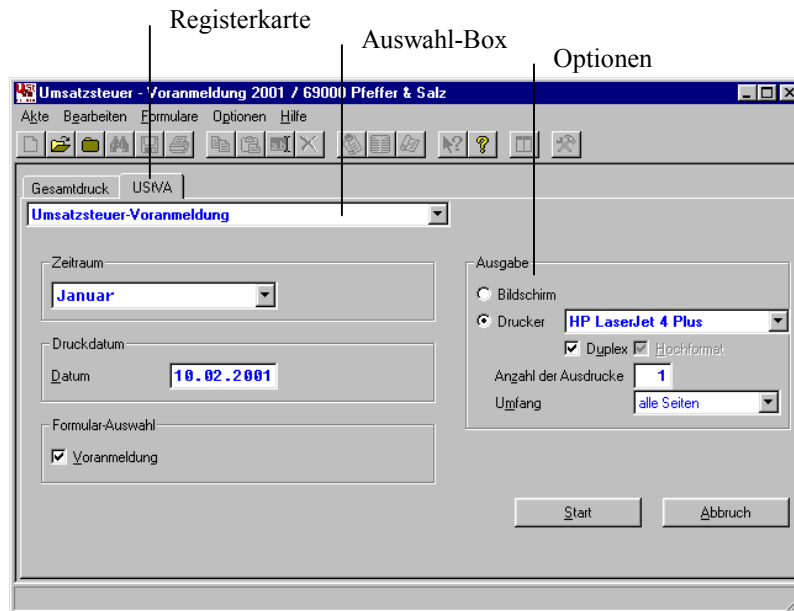
Die Druckoptionen der Auswertungen und der Druckausgabe des Gesamtdrucks richten sich nach der vorherigen Einzeleinstellung oder der Vorbelegung.

Die Auswahl der benötigten Auswertungen in die **Druckliste** erfolgt mit den **Schaltflächen** "ÜBERNEHMEN >", "ALLES ÜBERNEHMEN >", "< ENTFERNEN", "< ALLES ENTFERNEN " und "STANDARD-AUSWAHL".

Mit der Schaltfläche Start wird der Druckvorgang ausgelöst. Das eingblendete Info-Fenster „Druckausgabe läuft...“ zeigt den Fortschritt des Ausdrucks an.

Registerkarte Umsatzsteuer oder UStVa

Die Registerkarte „Umsatzsteuer“ oder „UstVa“ umfaßt in der **Auswahl-Box** die einzelnen Druckdokumente. Der Druckdialog ist in die Angaben der Auswertung im linken und in die **Optionen** der Druckausgabe im rechten Bildbereich unterteilt.



Das Druckdatum der Steuererklärung wird in den Druckoptionen der Auswertung festgelegt. Die Vorbelegung zeigt immer das Tagesdatum.

Die Vorbelegung der Drucker-Optionen richtet sich nach dem in der Windows-Systemsteuerung eingestellten Standard-Drucker.

Die Check-Box „Duplex“ für beidseitigen Druck wird immer gesetzt, die Ausführung kann jedoch nur von duplexfähigen Druckern erfolgen.

Der manuelle beidseitige Druck kann mit der Einstellung des Umfangs „nur gerade Seiten“ und „nur ungerade Seiten“ nacheinander erreicht werden.

Die Option Ausgabe/Bildschirm bietet eine komfortable Druckvorschau aller Seiten des Druckdokuments mit Zoomfunktion.

Druckvorschau

Finanzamt Freising
Prinz-Ludwig-Str. 26
85354 Freising

Unternehmen - Art und Anschrift - Telefon
Pfeffer & Salz GmbH
Gewürzhandel
Paprikastraße 1
12345 Senfhausen

Voranmeldungszeitraum
be: **monatlicher** Abgabe bitte selektieren
be: **vierteljährlicher** Abgabe bitte selektieren

99 01	Jan.	X	99 07	Juli	99 41	I. Kalen-der- vierteljährlich
99 02	Feb.		99 08	Aug.	99 42	II. Kalen-der- vierteljährlich
99 03	März		99 09	Sept.	99 43	III. Kalen-der- vierteljährlich
99 04	Apr.		99 10	Okt.	99 44	IV. Kalen-der- vierteljährlich
99 05	Mai		99 11	Nov.		
99 06	Jun.		99 12	Dez.		

Berichtigte Anmeldung (falls ja, bitte eine "1" eintragen)

Betragsangaben in EURO (=EUR) (falls ja, bitte eine "1" eintragen) ← EURO


I. Anmeldung der Umsatzsteuer-Vorauszahlung

	Bemessungsgrundlage		Steuer	
	ohne Umsatzsteuer	volle DMEUR	DMEUR	Pf/Ct
41				
44				
49				
43		1.736		
48				
51		9.636	1.541,76	

Seiten-Nr. 1 / 2 Vergrößerung: 100 % Drucken Schließen

Schieberegler

Schaltfläche

In der Druckvorschau verändert sich der Mauszeiger in . Die Ansicht kann durch Doppelklicken mit der linken Maustaste vergrößert bzw. mit der rechten Maustaste verkleinert werden. Der eingestellte Zoomfaktor wird neben dem Schieberegler „Vergrößerung“ am unteren Bildrand angezeigt und kann selbstverständlich auch hier verändert werden.

Der Seitenwechsel wird wahlweise mit BILD↑/BILD↓ oder dem Schieberegler „Seiten-Nr.“ am unteren Bildrand ausgelöst.

Mit der Schaltfläche **Drucken** können Sie den Inhalt der Druckvorschau auch erst jetzt an den Drucker weitergeben.

Die Menüleiste



Die Grundmenüleiste zeigt die Menüs **Akte**, **Bearbeiten**, **Formulare**, **Optionen** und **Hilfe**. Bei Bedarf erfolgt eine themenbezogene Erweiterung. Die verschiedenen Menüs werden im folgenden einzeln beschrieben.

Menü Akte

Folgende Optionen des Menüs **Akte** stehen Ihnen zur Verfügung:



Aufruf der mandantenbezogenen Stammdaten
Öffnen des Mandanten-Auswahlfensters

Öffnen der Druckauswahl

Aufruf der Kanzlei-Stammdaten
Aufruf der Finanzamt-Stammdaten

Schließen der Anwendung

Option Mandanten-Stammdaten (Menü Akte)

Die Bearbeitung eines Steuerfalls setzt die Neuanlage/Zuordnung eines Mandanten voraus. Die Mandanten-Stammdaten dienen der zentralen Speicherung der mandantenbezogenen Daten, die in mehreren Anwendungen benötigt werden. Wichtige Voraussetzung ist eine einheitliche Vergabe der Mandantenummer, die Sie möglichst in allen Anwendungen verwenden sollten. Wählen Sie diese Option, wenn Sie die mandantenbezogenen Stammdaten anlegen oder ändern möchten.

Option Jahr/Akte wechseln (Menü Akte)

Die angelegten Akten werden bei Aufruf der Anwendung in einem Auswahlfenster bereitgestellt. Wählen Sie diese Option, wenn Sie zu einer anderen Akte wechseln oder eine neue Akte anlegen möchten.

Option Drucken (Menü Akte)

Der Druckdialog enthält alle in der Anwendung druckbaren Auswertungen. Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Druckauswahl mit den Optionen **Gesamtdruck** und **Einzelauswahl** öffnen möchten.

Option Kanzlei-Stammdaten (Menü Akte)

Die Einrichtung der Kanzlei-Zuordnung muß vor der Nutzung anderer Anwendungen erfolgen. Die Adreßdaten werden in allen Steuerformularen als Stempeltextdaten übernommen. Gleichzeitig wird die eigene Mandantenummer festgelegt. Wählen Sie diese Option, wenn Sie die kanzleibezogenen Stammdaten und andere übergreifende Zuordnungen anlegen oder ändern möchten.

Option Finanzamt-Stammdaten (Menü Akte)

Die zentrale Verwaltung der Finanzämter ermöglicht den Zugriff aller Folgeanwendungen. Die Finanzamtsnummern basieren auf dem im Bundessteuerblatt veröffentlichten Verzeichnis und sind nach Bundesländern eingeteilt. Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Stammdaten eines Finanzamts anlegen oder ändern möchten.

Option Beenden (Menü Akte)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Anwendung beenden und das Projekt schließen möchten.

Menü Bearbeiten

Folgende Optionen des Menüs **Bearbeiten** stehen Ihnen zur Verfügung:



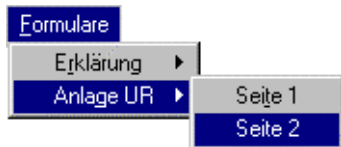
Verwerfen der bisherigen Eingaben und/oder weiteren Zeitraum bearbeiten

Option neue ... Steuererklärung (Menü Bearbeiten)

Die bisherige Eingabe wird gelöscht und alle erfaßten Stammdaten werden im Bildschirmformular neu bereitgestellt. Wählen Sie diese Option auch zur Bearbeitung eines weiteren Zeitraums der Umsatzsteuer-Voranmeldung.

Menü Formulare

Folgende Optionen des Menüs **Formulare** stehen Ihnen zur Verfügung:



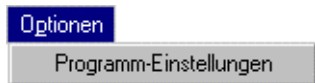
Aufruf der bezeichneten Formularseite zur weiteren Bearbeitung

Option Mantelbogen/Anlage (Menü Formulare)

Die formularorientierte Erfassung und Auswertung stellt die Basis der Anwendung dar. Die Bearbeitung eines Steuerfalls kann vollständig mit direkten Eingaben und Stammdatenzugriffen erfolgen. Wählen Sie diese Option zum Aufruf des Bildschirmformulars.

Menü Optionen

Folgende Optionen des Menüs **Optionen** stehen Ihnen zur Verfügung:



Anzeige der individuellen Einstellungen der Anwendung

Option Programm-Einstellungen (Menü Optionen)

Jede Kanzlei bedient sich betreffend der „Kann-Möglichkeiten“ des Steuerrechts individueller Handhabungen. Wählen Sie diese Option, um z.B. Rundungen in der Berechnung ein- oder auszuschalten.

Menü Hilfe

Folgende Optionen des Menüs **Hilfe** stehen Ihnen zur Verfügung:



Öffnen der Anwendungshilfe

Anzeige der Version

Option Hilfethemen (Menü Hilfe)

Die Online-Hilfe bietet Ihnen alle nötigen Erläuterungen zur Handhabung der Anwendung. Wählen Sie diese Option zur Anzeige des Inhalts. Die Bedienung des Hilfesystems entspricht dem Standard.

Option Info (Menü Hilfe)

Die Hintergrunddaten der Anwendung werden für den Support benötigt. Sie erhalten Hinweise zur aktuellen Software-Version und zu den Autoren dieses Programms.

Die Symbolleiste

Die Funktionalität der Symbole ist abhängig von dem jeweils aktiven Bearbeitungsbereich. Die Bedeutung der verschiedenen Symbole wird im folgenden beschrieben.



Die bisherige Eingabe wird gelöscht und alle erfaßten Stammdaten werden im Bildschirmformular neu angezeigt. In den Stammdaten-Modulen wird ein neuer Datensatz angelegt und zur Eingabe bereitgestellt.



Das Mandanten-Auswahlfenster wird zum Wechsel oder Anlegen einer anderen/neuen Akte geöffnet.



Die Bearbeitungsbereiche werden geschlossen und die Anwendung beendet.



Der Dialog zur Volltextsuche in allen Datensätzen wird geöffnet.



Die letzten Eingaben werden gespeichert und die Anwendung beendet.



In der Formularbearbeitung wird der Druckdialog in der Option Steuererklärung geöffnet. In einem Stammdaten-Modul wird der Einzelausdruck des angezeigten Datensatzes aufgerufen.



Der markierte Feldinhalt wird in die Zwischenablage kopiert.



Der Inhalt der Zwischenablage wird an der aktuellen Cursorposition eingefügt.



Der ausgewählte Datensatz wird unter einer anderen Zuordnung gespeichert.



Der markierte Datensatz wird nach einer Sicherheitsabfrage gelöscht.



Das Textfeld zum Hinterlegen einer Notiz zu dem ausgewählten Datensatz wird geöffnet.



Die Optionen des Listgenerators für den individuellen Stammdaten-Listendruck werden geöffnet.



Die Optionen der Datenauswahl des individuellen Stammdaten-Listendrucks werden aufgerufen.



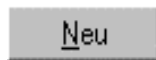
Die kontextbezogene Hilfe des angeklickten Feldes wird angezeigt.



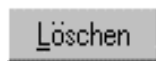
Die Anwendungshilfe wird bezogen auf den aktiven Bearbeitungsbereich angezeigt.

Die Schaltflächen

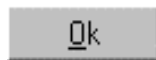
Durch das Betätigen einer Kommando-Schaltfläche wird die bezeichnete Programmfunktion ausgeführt. Sie können alle Schaltflächen mit der Tastatur bedienen. Drücken Sie ALT + den unterstrichenen Buchstaben der Schaltflächen-Bezeichnung.



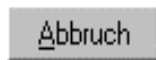
In den Stammdaten-Modulen wird ein neuer Datensatz angelegt und zur Eingabe bereitgestellt.



Der markierte Datensatz wird nach einer Sicherheitsabfrage gelöscht.



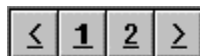
Der geänderte Datensatz wird gespeichert und im Listfenster angezeigt.



Die eingegebenen Änderungen des Datensatzes werden verworfen.



Der aktive Bearbeitungsbereich wird nach eventueller Speicherungsabfrage verlassen.



Die angegebene Seite des Bildschirmformulars oder das vorherige/nächste Formular wird angezeigt.

Quickstart

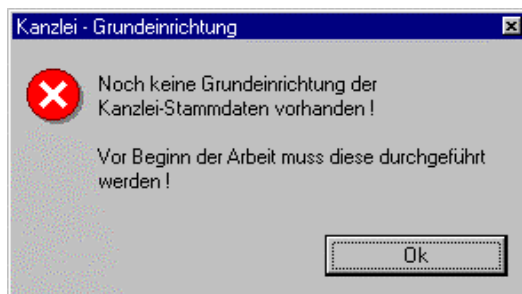
Das Kapitel „Quickstart“ enthält eine einfache, schrittweise Einführung in das Arbeiten mit der Umsatzsteuer-Software anhand einzelner Problemstellungen. Die Anleitungen sind so aufgebaut, daß Sie sie direkt am Bildschirm nachvollziehen können. Bevor Sie diese Schritte durchführen, müssen Sie die Software installiert haben.

Wenn Sie den Anleitungen entsprechend vorgehen, werden Sie von der erstmaligen Einrichtung der Stammdaten über die Eingabe der veränderlichen Daten (z.B. einer aktuellen Steuererklärung) bis hin zum Ausdruck der Auswertungen durch die Anwendung geführt.

Einrichten der Anwendung

Die Organisation aller Daten erfolgt mandanten- und jahresbezogen. Aus diesem Grund sind die Stammdaten der zu bearbeitenden Akten immer in dem Projekt des ersten Veranlagungsjahrs, hier die **Umsatzsteuer-Erklärung**, zu erfassen.

Mit dem ersten Aufruf der Anwendung werden Sie automatisch zur Eingabe der zur Grundeinrichtung benötigten Daten aufgefordert.



Kanzleistammdaten

Dieses Modul ist die Grundlage für alle Anwendungen. Die Einrichtung der Kanzlei-Zuordnung muß vor der Nutzung anderer Anwendungen erfolgen.

Die Adreßdaten werden in allen Steuerformularen als Stempeltextdaten übernommen. Gleichzeitig wird die eigene Mandantenummer festgelegt.

Tragen Sie nun bitte die Adreß-, Kommunikations- und Zuordnungs-Daten *Ihrer* Kanzlei entsprechend dem nachstehenden Beispiel ein.

Kanzlei/Unternehmens-Stammdaten

Adresse | Bank

Adreßdaten

Name ⚠ Tax
Namenszusatz Fritz
Berufsbezeichnung ⚠ Steuerberater
Straße und Hausnummer ⚠ Finanzstraße 1
Postfach
Postleitzahl ⚠ 60327
Ort ⚠ Frankfurt
Vorname und Zuname ⚠ Fritz Tax

Kommunikation

Telefon 0 69 / 47 11
Telefax
EMail-Adresse

Zuordnung

Eigene Mandantenummer
Kurzbezeichnung ⚠ Tax

Stand: 31.10.2000 10:44 Sperrvermerk

Wenn Sie alle Angaben erfaßt haben, bestätigen Sie die Eingaben mit der Schaltfläche "OK". Immer wenn Sie Stammdaten erfassen, werden diese auf Vollständigkeit geprüft. Für alle mit ⚠ gekennzeichneten Felder ist eine Dateneingabe zwingend erforderlich.

Fehlende Mussfelder

Die nachfolgend aufgeführten Datenfelder sind Mussfelder und müssen eingegeben werden:

- Kontonummer
- Bankleitzahl

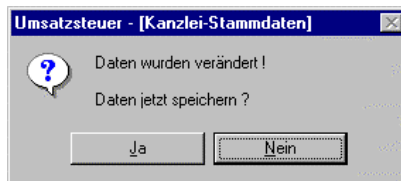
Einrichten der Anwendung

Die gelbe Eingabemarkierung springt automatisch in das erste fehlende Mußfeld. Ergänzen Sie nun bitte Ihre Kanzlei-Bankdaten.



The screenshot shows a dialog box titled 'Kanzlei/Unternehmens-Stammdaten' with a 'Bank' tab selected. Under the 'Girokonto' section, there are three input fields: 'Kontonummer' with the value '1386000', 'Bankleitzahl' with the value '50010060', and 'Bankverbindung' with the value 'Postbank Frankfurt'. Each field has a yellow warning icon to its left. At the bottom of the dialog, there is a status bar showing 'Stand: 31.10.2000 10:44', a 'Sperrvermerk' checkbox, and three buttons: 'Ok', 'Abbruch', and 'Beenden'.

Da die Eingaben nun abgeschlossen sind, verlassen Sie die Kanzleistammdaten mittels der Schaltfläche **Beenden**. Immer, wenn Sie eine Dateneingabe nicht mit der Schaltfläche "Ok" bestätigt haben, wird Ihnen die Speicherungsfrage gestellt.



The screenshot shows a dialog box titled 'Umsatzsteuer - [Kanzlei-Stammdaten]'. It contains a question mark icon in a speech bubble, followed by the text 'Daten wurden verändert!' and 'Daten jetzt speichern?'. At the bottom, there are two buttons: 'Ja' and 'Nein'.

Die Speicherung der Kanzleistammdaten wird mit der Schaltfläche „JA“ ausgelöst - „NEIN“ verwirft die letzten Eingaben und stellt den vorherigen Zustand wieder her. Sie werden nun aufgefordert eine Mandanten-Akte anzulegen.

Einrichten der Anwendung

Der Umfang der einzugebenden Daten richtet sich nach der jeweiligen Anwendung. In den betrieblichen Steueranwendungen werden die Angaben zu Adresse, Kommunikation und Finanzamt (s. Abb. auf S. 22) benötigt.

Tragen Sie nun bitte die Daten zu den Bereichen Anrede, Adreßdaten und Abkürzung Ihres Mandanten entsprechend dem nachstehenden Beispiel ein.

The screenshot shows the 'Mandanten-Stammdaten' dialog box. At the top, the 'Mandant' field contains '69000' and 'Pfeffer & Salz'. Below this are tabs for 'Name', 'Anschrift', 'Kommunik.', 'Bank', and 'Finanzamt'. The 'Anrede' section has a 'Rechtsform' dropdown set to 'GmbH' and an 'Anrede' text field containing 'Firma'. The 'Adreßdaten' section has fields for 'Akadem. Grad und Vorname', 'Name', 'Firmenbezeichnung' (containing 'Pfeffer und Salz GmbH'), and 'Firmenbezeichnung (Fs.)'. The 'Abkürzung' section has a 'Kurzname (Sortierfeld)' field containing 'Pfeffer & Salz' with a warning icon, and a 'Vorname und Name' field. At the bottom, there is a status bar with 'Stand: 31.10.2000 10:53', a 'Sperrvermerk' checkbox, and 'Ok', 'Abbruch', and 'Beenden' buttons.

Wenn Sie alle Angaben erfasst haben, wechseln Sie mit **BILD**↓ oder per Mausclick zur Eingabe der Anschrift auf die nächste Registerkarte.

The screenshot shows the 'Mandanten-Stammdaten' dialog box with the 'Anschrift' tab selected. The 'Anschrift' section has a 'Straße und Hausnummer' field containing 'Paprikastraße 1' with a warning icon, a 'Postfach' field, a 'PLZ dazu' field, a 'Postleitzahl' field containing '80331' with a warning icon, and an 'Ort' field containing 'München' with a warning icon. The 'Tätigkeit' section has fields for 'Art des Unternehmens' (containing 'Gewürzhandel'), 'Art des Unternehmens (Fs.)', and 'Berufsbezeichnung'. The status bar at the bottom is identical to the previous screenshot.


Wechseln Sie nun auf die Registerkarte Kommunikation. Die Angabe der Telefonnummer ist für die Umsatzsteuer-Erklärung nicht zwingend erforderlich, wenn Sie erfaßt wird, erfolgt der Eindruck im Formular automatisch.



The screenshot shows a window titled "Mandanten-Stammdaten". At the top, there is a "Mandant" field with the value "69000" and "Pfeffer & Salz". Below this are several tabs: "Name", "Anschrift", "Kommunik.", "Bank", and "Finanzamt". The "Kommunikation" tab is selected. Under this tab, there are three input fields: "Telefon" containing "0 89 / 815 47 11", "Telefax" (empty), and "E-Mail-Adresse" (empty). At the bottom of the window, there is a status bar with the text "Stand: 31.10.2000 10:53", a checkbox labeled "Sperrvermerk", and three buttons: "Ok", "Abbruch", and "Beenden".

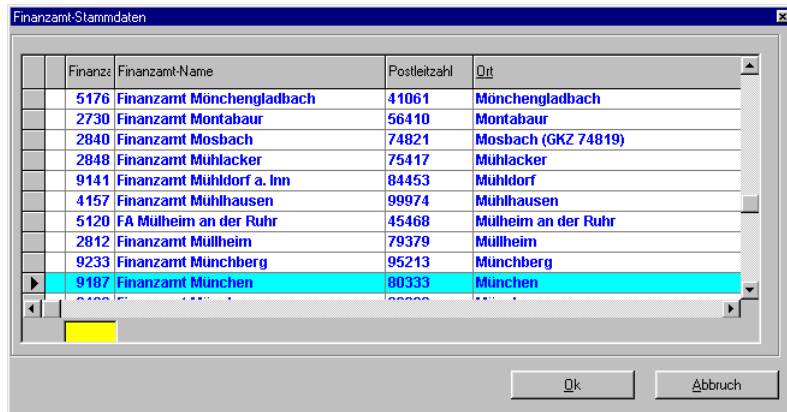
Mit **BILD**↓ oder per Mausklick gelangen Sie zur Eingabe der Finanzamt-daten auf die nächste Registerkarte.

Die Finanzamt-Stammdaten werden zentral unter der amtlichen Finanzamt-Nummer verwaltet. Für die Pflege hat der Anwender selbst Sorge zu tragen.

Der Öffnen-Button  neben dem Feld Finanzamt-Nr. signalisiert Ihnen die Möglichkeit der Datenübernahme aus den Finanzamt-Stammdaten.

Einrichten der Anwendung

Die Zuordnung des zuständigen Finanzamts erfolgt per Mausklick oder F4. Wählen Sie nun das für Ihren Mandanten zutreffende Finanzamt per Doppelklick im Auswahlfenster aus.



Tragen Sie abschließend die Steuernummer in der amtlichen Schreibweise ein und beenden Sie die Mandanten-Stammdaten.



Der Anwendungsassistent führt Sie automatisch weiter zur Bearbeitung der Umsatzsteuer-Erklärung (s. Abb. auf S. 24).

Individuelle Einstellungen

Zusätzlich zu den Zuordnungen in den Kanzlei- und Mandanten-Stammdaten haben Sie die Möglichkeit, individuelle Programm-Einstellungen vorzunehmen. Diese Optionen beziehen sich nur auf die jeweils aktive Anwendung.

Programm-Optionen

In der Umsatzsteuer-Software handelt es sich um die Option **Berechnung**.



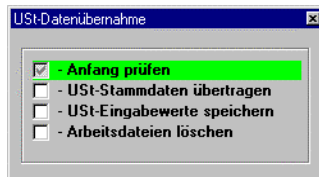
Geben Sie in der Auswahl-Box an, ob die zu zahlende Umsatzsteuer zugunsten Ihres Mandanten auf 10 Pfg. abgerundet werden soll.

Bearbeiten der Umsatzsteuer-Erklärung


Die formularorientierte Erfassung und Auswertung stellt die Basis der Anwendung dar. Die Bearbeitung eines Steuerfalls kann vollständig mit direkten Eingaben und Stammdatenzugriffen erfolgen.

Erfassung

Die Datenübernahme der erfaßten Mandanten- und Stempeltextdaten in das Bildschirmformular erfolgt automatisch.



Die aktuelle Cursorposition wird mit gelber Farbmarkierung dargestellt. Die Schaltflächen „Seiten-Auswahl“ ermöglichen den direkten Formularseitenaufruf. Zusätzlich können Sie die EINGABETASTE für den Feldsprung und BILD↑/BILD↓ für den Wechsel zur nächsten /vorherigen Seite benutzen.



Umsatzsteuer / 69000 Pfeffer und Salz GmbH

Alte Bearbeiten Formulare Optionen Hilfe

Formular-Auswahl: Erklärung Seiten-Auswahl: 1 2 3 4

4

5 **Umsatzsteuererklärung**

6 Berichtigte Steuererklärung (falls ja, bitte eine '1' eintragen) 110 |
121

7

8 **A. Allgemeine Angaben**

9 Unternehmen/Firma: Pfeffer und Salz GmbH

10 Art des Unternehmens: Gewürzhandel

11 Straße, Haus-Nr.: Paprikastraße 1

12 PLZ, Ort: 12345 Senzhausen Telefon: 0 56 99 / 815 47 11

13 Dauer der Unternehmereigenschaft (nur ausfüllen, wenn nicht vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 1998)

1. Zeitraum	vom		bis zum	
	Tag	Monat	Tag	Monat
200				

14

10061 Berichtigte USt-Erklärung

Wechseln Sie nun per Mausklick auf die Seiten-Auswahl zur zweiten Formularseite der Umsatzsteuer-Erklärung.

Die Datenformate der Eingaben werden per QuickInfo angezeigt, wenn sich der Mauszeiger einige Sekunden über dem Formularfeld befindet.

Die Formatierung aller numerischen Werte wird von der Anwendung vorgenommen, so daß Sie keine Dezimaltrennzeichen erfassen müssen.

Zufluss		Bemessungsgrundlage volle DM	Steuer DM Pt
31	C. Steuerpflichtige Lieferungen, sonstige Leistungen und Eigenverbrauch		
	Umsätze ab 1. April 1998		
32	Lieferungen und sonstige Leistungen zu 16 v.H.	290 2.507.027	401.124,32
	Eigenverbrauch:		
33	a) Entnahme von Gegenständen zu 16 v.H.	291	
34	b) Entnahme von sonstigen Leistungen zu 16 v.H.	292 12.402	1.984,32
35	c) Aufwendungen i.S. des § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 bis 7 oder Abs. 7 oder § 12 Nr. 1 EStG zu 16 v.H.	293	
36	Unentgeltliche Leistungen von Gesellschaften an ihre Gesellschafter usw. zu 16 v.H.	294 609.778	97.564,48
37	Umsätze vom 1. Januar 1993 bis zum 31. März 1998		
	Lieferungen und sonstige Leistungen zu 15 v.H.	280	
	Eigenverbrauch:		
38	a) Entnahme von Gegenständen zu 15 v.H.	281	
39	b) Entnahme von sonstigen Leistungen zu 15 v.H.	282	
40	c) Aufwendungen i.S. des § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 bis 7 oder Abs. 7 oder § 12 Nr. 1 EStG zu 15 v.H.	283	
	Unentgeltliche Leistungen von Gesellschaften		

Erfassen Sie die Umsatzwerte Ihres Mandanten in den entsprechenden Formularfeldern.


Die Berechnung der Steuerwerte erfolgt automatisch nach der Eingabe der Bemessungsgrundlage im Dialog.

Alle Ergebnisfelder sind für die Eingabe gesperrt und werden in der logischen Feldreihenfolge übersprungen.

Bearbeiten der Umsatzsteuer-Erklärung

Tragen Sie die Vorsteuerwerte Ihres Mandanten auf der dritten Seite der Umsatzsteuer-Erklärung ein.

Zeile	Beschreibung	Steuer	
		DM	Pf
61	D. Abziehbare Vorsteuerbeträge (ohne die Berichtigung nach § 15 a UStG)		
62	Vorsteuerbeträge aus Rechnungen von anderen Unternehmern (§ 15 Abs. 1 Nr. 1 UStG)	320	341.868,55
63	Vorsteuerbeträge aus dem innergemeinschaftl. Erwerb von Gegenständen (§15 Abs.1 Nr.3 UStG)	761	
64	entrichtete Einfuhrumsatzsteuer (§ 15 Abs. 1 Nr. 2 UStG)	762	
65	Vorsteuerbeträge, die nach den allgemeinen Durchschnittssätzen berechnet sind (§ 23 UStG)	333	
66	Vorsteuerbeträge nach dem Durchschnittssatz für bestimmte Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen (§ 23 a UStG)	334	
67	Vorsteuerabzug für innergemeinschaftliche Lieferungen neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unter- nehmens (§2a UStG) sowie von Kleinunternehmern im Sinne des §19 Abs.1 UStG (§15 Abs.4a UStG)	759	
68	Vorsteuerbeträge aus innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften (§ 25 b Abs. 5 UStG)	760	
69	Summe (zu übertragen in Zeile 99)		341.868,55
E. Berichtigung des Vorsteuerabzugs (§ 15 a UStG)			
70	Bei Wirtschaftsgütern, die über das Kalenderjahr der erstmaligen Verwendung hinaus zur Ausführung von Umsätzen verwendet werden, ist der Vorsteuerabzug zu berichtigen, wenn sich die Verhältnisse, die im Kalenderjahr der erstmaligen Verwendung für den Vorsteuerabzug maßgebend waren, innerhalb von 10 Jahren bei beweglichen Wirtschaftsgütern innerhalb von 5 Jahren ändern. Eine Änderung der Verhältn.		
71			

Nutzen Sie den formularübergreifenden Zeilensprung  zum Aufruf der Anlage UR zur Umsatzsteuer-Erklärung. Markieren Sie das Ziel in der Formular- und Zeilen-Auswahl. Mit der Schaltfläche "OK" wird der Wechsel ausgelöst.

Gehe zu

Zeilensprung

Formular-Auswahl

- Erklärung
- Anlage UR

Zeile-Nr.

- Zeile 001
- Zeile 002
- Zeile 003
- Zeile 014
- Zeile 016
- Zeile 017
- Zeile 018
- Zeile 019
- Zeile 022
- Zeile 025
- Zeile 026
- Zeile 027

OK Abbruch

Erfassen Sie analog alle die Anlage UR zur Umsatzsteuer-Erklärung betreffenden Werte Ihres Mandanten in den Formularfeldern.

Anlage UR zur Umsatzsteuererklärung		Sachbereich	
		99	11
A. Innergemeinschaftliche Erwerbe			
		Bemessungsgrundlage volle DM	Steuer DM Pf
8	Steuerfreie innergemeinschaftliche Erwerbe		
9	Erwerbe nach § 4 b UStG	791	
10	Steuerpflichtige innergemeinschaftliche Erwerbe (§ 1 a UStG)		
11	zum Steuersatz von 16 v.H.	797	1.036 165,76
12	zum Steuersatz von 15 v.H. (für Umsätze bis zum 31. März 1998)	792	
13	zum Steuersatz von 7 v.H.	793	
14	neuer Fahrzeuge von Lieferanten ohne USt-Isthr. zum allgemeinen Steuersatz	794	796
15	Summe		165,76

20121 Stptl. Erwerbe 15 %

Wenn Sie alle Werte eingegeben haben, blättern Sie per Mausklick zurück auf den vorherigen Formularbogen. Die Angaben der Anlage UR wurden eingefügt.

F. Berechnung der zu entrichtenden Umsatzsteuer		Steuer DM Pf	
91	Umsatzsteuer auf steuerpflichtige Lieferungen, sonstige Leistungen und Eigenverbrauch (aus Zeile 60)		500.673,12
93	Umsatzsteuer für Leistungen, die dem Abzugsverfahren unterliegen haben - nur für im Ausland ansässige Unternehmer - (aus Zeile 28 der Anlage UR)		
94	Umsatzsteuer auf innergemeinschaftliche Erwerbe (aus Zeile 15 der Anlage UR)		165,76
95	Umsatzsteuer, die vom letzten Abnehmer im innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäft geschuldet wird (§25 b Abs. 2 UStG) (aus Zeile 24 der Anlage UR)		
96	Nachsteuer/Anrechnung der Steuer, die auf bereits versteuerte Anzahlungen entfällt (aus Zeile 29 der Anlage UR)		
97	Vorsteuerbeträge, die aufgrund des § 15 a UStG zurückzuzahlen sind (aus Zeile 89)		
98	Zwischensumme		500.838,88
99	Abziehbare Vorsteuerbeträge (aus Zeile 69)		341.868,55
100	Vorsteuerbeträge, die aufgrund des § 15 a UStG nachträglich abziehbar sind (aus Zeile 89)		

10931 Umsatzsteuer im Ausland

Bearbeiten der Umsatzsteuer-Erklärung


Ergänzen Sie nun alle weiteren Ihren Mandanten betreffenden Werte auf der vierten Seite der Umsatzsteuer-Erklärung.



Linie	Beschreibung	Summe	Wert
104	Steuerbeträge, die nach § 17 Abs. 1 Satz 2 UStG geschuldet werden	331	
105	Steuer-, Vorsteuer- und Kürzungsbeträge, die auf frühere Besteuerungszeiträume entfallen (nur für Kleinunternehmer, die § 19 Abs. 1 UStG anwenden)	391	
106	Umsatzsteuer Überschuß - bitte dem Betrag ein Minuszeichen voranstellen -		158.804,57
107	Anrechnung der einbehaltenen Umsatzsteuer im Abzugsverfahren (§ 58 Abs. 2 UStDV)		
108	a) für Werklieferungen und sonstige Leistungen (§ 51 Abs. 1 Nr. 1 UStDV) - nur für im Ausland ansässige Unternehmer - (aus Zeile 30 der Anlage UN)		
109	b) für Lieferungen von sicherungsübereigneten Gegenständen (§ 51 Abs. 1 Nr. 2 UStDV) sowie von Grundstücken im Zwangsversteigerungsverfahren (§ 51 Abs. 1 Nr. 3 UStDV) (Bitte Belegkopiegen nach § 53 Abs. 7 UStDV beifügen)	897	
110	Anrechnung der bei der Beförderungseinzelbesteuerung entrichteten Umsatzsteuer (§ 18 Abs. 5 b UStG) - Bitte Belege beifügen -	888	
111	Verbleibende Umsatzsteuer (Bitte in jedem Fall ausfüllen) Verbleibender Überschuß - bitte dem Betrag ein Minuszeichen voranstellen -	816	158.804,57 (kann auf 10 Pf zu Ihren Gunsten gerundet werden)
112			
113	Vorauszahlungssoll 1998 (einschließlich Sondervorauszahlung)		157.998,00
114	Noch an die Finanzkasse zu entrichten - Abschlußzahlung - (Bitte in jedem Fall ausfüllen) Erstattungsanspruch - bitte dem Betrag ein Minuszeichen voranstellen -	820	806,57

11101 Anrech. Beförderungseinz.

Die Formularerfassung der Umsatzsteuer-Erklärung ist nun beendet. Da alle Berechnungen bereits erfolgt sind, sehen Sie nun die abgabefertige Erklärung.

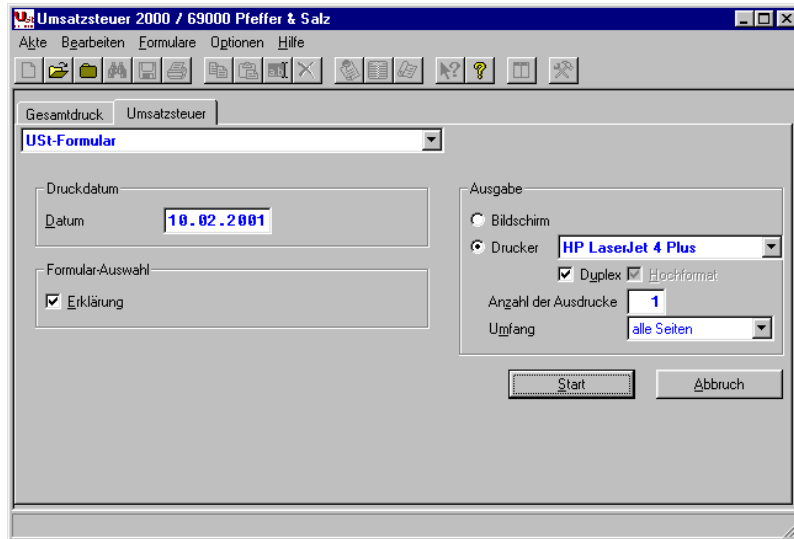
Die Speicherung aller Werte erfolgt automatisch beim Verlassen des jeweiligen Moduls, so daß Ihnen die Erklärung jederzeit zur Ansicht und auch für Änderungen zur Verfügung steht.

Mit der Option **Neue Jahreserklärung** im Menü **Bearbeiten** oder  können Sie alle bisherigen Eingaben löschen und die erfaßten Stammdaten neu im Formular bereitstellen.

Beenden Sie nun den aktiven Bearbeitungsbereich per Mausklick auf  oder drucken Sie durch Anklicken des Symbols  die Umsatzsteuer-Erklärung.

Drucken der Auswertung

Der Druckdialog enthält alle in der Anwendung druckbaren Auswertungen abgabefertig für das Finanzamt. In der Umsatzsteuer-Erklärung sind dies die Formulare der Steuererklärung mit Anlagen auf Blankopapier.



Das Druckdatum der Umsatzsteuer-Erklärung wird in den Druckoptionen der Auswertung festgelegt. Die Vorbelegung zeigt immer das Tagesdatum. In der Formular-Auswahl werden alle bearbeiteten Bögen für den Druck freigegeben.

Die Vorbelegung der Drucker-Optionen richtet sich nach dem in der Windows-Systemsteuerung eingestellten Standard-Drucker.

Die Check-Box „Duplex“ für beidseitigen Druck wird immer gesetzt, die Ausführung kann jedoch nur von duplexfähigen Druckern erfolgen.

Der manuelle beidseitige Druck kann mit der Einstellung des Umfangs „nur gerade Seiten“ und „nur ungerade Seiten“ nacheinander erreicht werden.

Die Option **Ausgabe/Bildschirm** bietet eine komfortable Druckvorschau aller Seiten des Druckdokuments mit Zoomfunktion.


Bearbeiten der Umsatzsteuer-Erklärung

Umsatzsteuer / 69000 Pfeffer und Salz GmbH - USt-Formular [Druckvorschau]

1	An das Finanzamt Finanzamt Freising						Eingangsstempel			
2	Fahrer	Steuernummer		Umsatzjahr	Jahr	Von	bis	Sachbereich		
3	11	91 123 45678		50	98	1		99 11		
4	Umsatzsteuererklärung									
5	Berichtigte Steuererklärung (falls ja, bitte eine '1' eintragen)									
6								110		
7								121		
8	A. Allgemeine Angaben									
9	Unternehmen/Firma Pfeffer und Salz GmbH									
10	Art des Unternehmens Gewürzhandel									
11	Straße, Haus-Nr. Paprikastraße 1									
12	PLZ, Ort 12345 Senfhausen					Telefon 0 56 99 / 815 47 11				
13	Dauer der Unternehmereigenschaft (nur ausfüllen, wenn nicht vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 1998)						von	bis zum		
14	1. Zeitraum						Tage	Monat	Tage	Monat
15	2. Zeitraum						200			
16	201									
17	Die Abschlußzahlung ist binnen einem Monat nach der Abgabe der Steuererklärung zu entrichten (§ 18 Abs. 4 UStG). Ein Erstattungsbetrag ist auf mein dem Finanzamt benanntes Konto zu überweisen, soweit nicht eine Verrechnung mit Steuerschulden vorzunehmen ist.						129			
18	Verrechnung des Erstattungsbetrags erwünscht (falls ja, bitte eine '-1-' eintragen)									
19	Geben Sie bitte die Verrechnungswünsche auf einem besonderen Blatt oder auf dem beim Finanzamt erhältlichen Vordruck "Verrechnungsantrag" an.									
20	Ein Umsatzsteuerbescheid ergeht nur, wenn von Ihrer Berechnung der Umsatzsteuer abgewichen wird.									
21	Hinweis nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung sowie der §§ 18, 18 b des Umsatzsteuergesetzes erhoben. Die Angabe der Telefonnummern ist freiwillig.									
22	B. Angaben zur Besteuerung der Kleinunternehmer (§ 19 Abs. 1 UStG)									

Seiten-Nr.: 1 / 6 Vergrößerung: 100 % Drucken Schließen

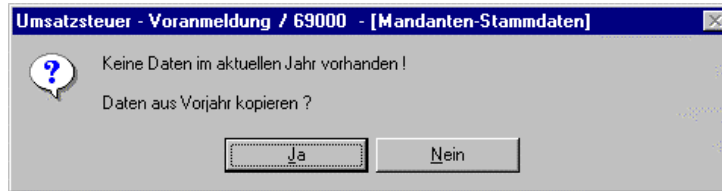
Die Abbildung zeigt die Druckvorschau der Umsatzsteuer-Erklärung als Beispiel der Auswertungen, den kompletten Musterfall finden Sie in der Anlage des Handbuchs.

In der Druckvorschau verändert sich der Mauszeiger in . Die Ansicht kann durch Doppelklicken mit der linken Maustaste vergrößert bzw. mit der rechten Maustaste verkleinert werden. Der eingestellte Zoomfaktor wird neben dem Schieberegler „Vergrößerung“ am unteren Bildrand angezeigt und kann selbstverständlich auch hier verändert werden. Der Seitenwechsel wird wahlweise mit BILD↑/BILD↓ oder dem Schieberegler „Seiten-Nr.“ am unteren Bildrand ausgelöst.

Mit der Schaltfläche **Drucken** können Sie den Inhalt der Druckvorschau auch erst jetzt an den Drucker weitergeben.

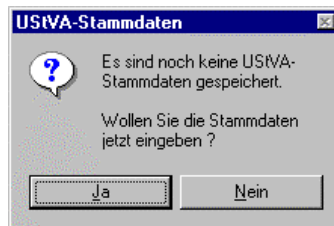
Bearbeiten der Umsatzsteuer-Voranmeldungen

Für die Erstellung der Dauerfristverlängerung und der Umsatzsteuer-Voranmeldungen werden die Mandanten-Stammdaten benötigt. Die jahresbezogene Organisation ermöglicht Ihnen die Bereitstellung im aktuellen Jahr, sofern die Daten in einer Vorjahresanwendung bereits erfaßt wurden.

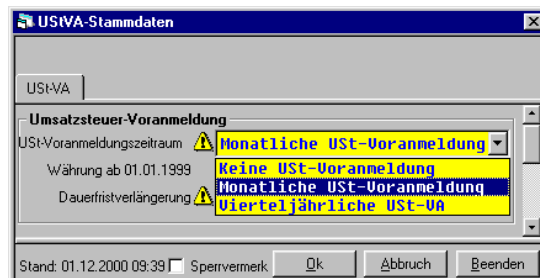


Einrichten der UStVA-Stammdaten

Der Anwendungsassistent führt Sie weiter zur Erfassung der Umsatzsteuer-Voranmeldungs-Stammdaten:



Der Umsatzsteuer-Voranmeldungszeitraum (Abgabeart) wird in einer Auswahl-Box bereitgestellt. Sie können die Auswahl-Liste per Mausklick oder F4 öffnen. Wählen Sie nun den für Ihren Mandanten zutreffenden Zeitraum aus.



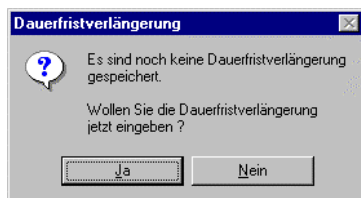
Geben Sie bitte weiter an, ob die Dauerfristverlängerung zur späteren Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldungen in Anspruch genommen wird.

Die Angabe von „EURO“ als Währung ab 01.01.1999 bewirkt eine entsprechende Kennung im Umsatzsteuer-Voranmeldungs-Formular - die Werte sind jedoch manuell in der gewünschten Währung einzusetzen.

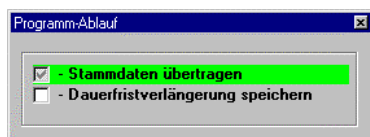
Für die Umrechnung des Vortrags der Sondervorauszahlung in die Dauerfristverlängerung aus den Vorjahres-Voranmeldungen von DEM in EURO geben Sie bitte zusätzlich den Umrechnungskurs in den Kanzlei/Unternehmens-Stammdaten ein.

Erfassung der Dauerfristverlängerung

Wenn die Fristverlängerung in Anspruch genommen werden soll, ist der Antrag auf **Dauerfristverlängerung**/Anmeldung der Sondervorauszahlung vor dem ersten betreffenden Voranmeldungszeitraum abzugeben. Der Anwendungsassistent fordert Sie automatisch zur Bearbeitung auf.



Analog zur Umsatzsteuer-Erklärung erfolgt die Datenübernahme der Mandanten- und Stempeltextdaten in das Bildschirmformular automatisch.



Der Antrag auf **Dauerfristverlängerung**/Anmeldung der Sondervorauszahlung wird, soweit die Vorjahreswerte der Umsatzsteuer-Voranmeldungen vorliegen, automatisch ausgefertigt.

USt-VZ im Vorjahr

Januar	1.860,50 DM
Februar	1.925,63 DM
März	1.556,67 DM
April	1.919,92 DM
Mai	2.140,26 DM
Juni	1.551,05 DM
Juli	2.477,12 DM
August	2.182,10 DM
September	2.003,88 DM
Oktober	1.650,00 DM
November	1.710,00 DM
Dezember + VZ	2.080,00 DM
<hr/>	
Summe	23.057,13 DM
1/11 Sonder-VZ	2.096,10 DM
<hr/>	
Summe	11.736,48 EUR
1/11 Sonder-VZ	1.066,95 EUR

Die Vorjahreswerte der Umsatzsteuer-Vorauszahlungen werden in tabellarischer Form zur Berechnung der Sonder-Vorauszahlung angezeigt. Die Umrechnung in EURO erfolgt nur, wenn dies in den UStVA-Stammdaten angegeben wurde.

Erst-Anwendern steht die direkte Eingabe der Werte im Formular zur Verfügung.

Umsatzsteuer - Voranmeldung / 63000 Pfeffer und Salz GmbH

Akte Bearbeiten Formulare Optionen Hilfe

11 **91 123 45678** 56 9900

Finanzamt

Finanzamt Freising

Prinz-Ludwig-Str. 26

85354 Freising

Unternehmen - Art und Anschrift - Telefon

Pfeffer & Salz GmbH

Gewürzhandel

Paprikastraße 1

12345 Senfhausen

30 Eingangsstempel oder -datum


Antrag auf Dauerfristverlängerung

Anmeldung der Sondervorauszahlung (§§ 46 bis 48 UStDV)

Zur Beachtung für Unternehmer, die ihre Voranmeldung vierteljährlich abzugeben haben:
Der Antrag auf Dauerfristverlängerung ist nicht zu stellen, wenn Dauerfristverlängerung bereits gesetzt worden ist. Er ist nicht jährlich zu wiederholen. Eine Sondervorauszahlung ist nicht zu berechnen und anzumelden.

I. Antrag auf Dauerfristverlängerung
(Dieser Abschnitt ist gegenstandslos, wenn Dauerfristverlängerung bereits gesetzt worden ist)

20031 Steuernummer

Per Mausklick auf  am linken Formularrand können Sie direkt zu den Registerkarten der Mandanten-Stammdaten gelangen. Verlassen Sie diese mit der Schaltfläche **Beenden**, werden die Änderungen der Daten im Bildschirmformular sofort aktualisiert.

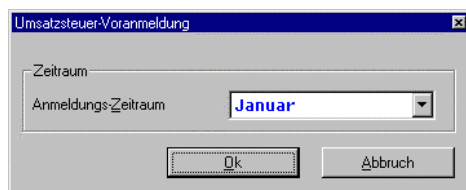
Analog zur Umsatzsteuer-Erklärung ist nur die Summe der Vorauszahlungen einzutragen. Die Berechnung der Sondervorauszahlung erfolgt automatisch im Dialog.

Beenden Sie nun den aktiven Bearbeitungsbereich per Mausklick auf .

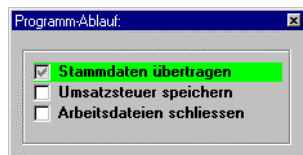
Erfassung der Umsatzsteuer-Voranmeldung

Der Anwendungsassistent führt Sie weiter zur Bearbeitung der ersten Umsatzsteuer-Voranmeldung.

In den UStVA-Stammdaten haben Sie die Abgabeart der Umsatzsteuer-Voranmeldung festgelegt (s. Abb. oben S. 31). Wählen Sie bitte den Zeitraum in der Auswahl-Box und bestätigen ihn mit der Schaltfläche "OK".



Das Programm-Ablauf-Fenster der Datenübernahme zeigt Ihnen Umfang und Fortschritt der Bearbeitung an. Sie können so auch in anderen komplexen Anwendungen immer den Verarbeitungsprozeß beobachten.



Die bereitgestellten Daten werden automatisch im Bildschirmformular angezeigt.

Die Aktivierung der Bedienelemente der Formularerfassung am oberen Rand des aktiven Bearbeitungsbereichs erfolgt entsprechend der jeweiligen Anwendung.

In der Umsatzsteuer-Voranmeldung steht nur ein Formularbogen zur Verfügung - die Formularauswahl entfällt. Statt dessen wurde die Zeitraumauswahl eingefügt.

Umsatzsteuer - Voranmeldung
 Voranmeldungszeitraum

99 01	Jan.	X	99 07	Juli		99 41	I. Kalender- vierteljahr	
99 02	Feb.		99 08	Aug.		99 42	II. Kalender- vierteljahr	
99 03	März		99 09	Sept.		99 43	III. Kalender- vierteljahr	
99 04	April		99 10	Okt.		99 44	IV. Kalender- vierteljahr	
99 05	Mai		99 11	Nov.				
99 06	Juni		99 12	Dec.				

Berichtigte Anmeldung (falls ja, bitte eine "1" eintragen)

Betragsangaben in EURO (=EUR) (falls ja, bitte eine "1" eintragen) ← EURO

Erfassen Sie die Bemessungsgrundlagen der Umsatzwerte Ihres Mandanten in den entsprechenden Formularfeldern analog zur Umsatzsteuer-Erklärung.

Die Berechnung der Steuerwerte erfolgt automatisch nach der Eingabe im Dialog.

Alle Ergebnisfelder sind für die Erfassung gesperrt und werden in der logischen Feldreihenfolge übersprungen.


Wechseln Sie per Mausklick auf die zweite Seite der Umsatzsteuer-Voranmeldung und tragen Sie die Vorsteuerwerte Ihres Mandanten ein.


Bearbeiten der Umsatzsteuer-Voranmeldungen

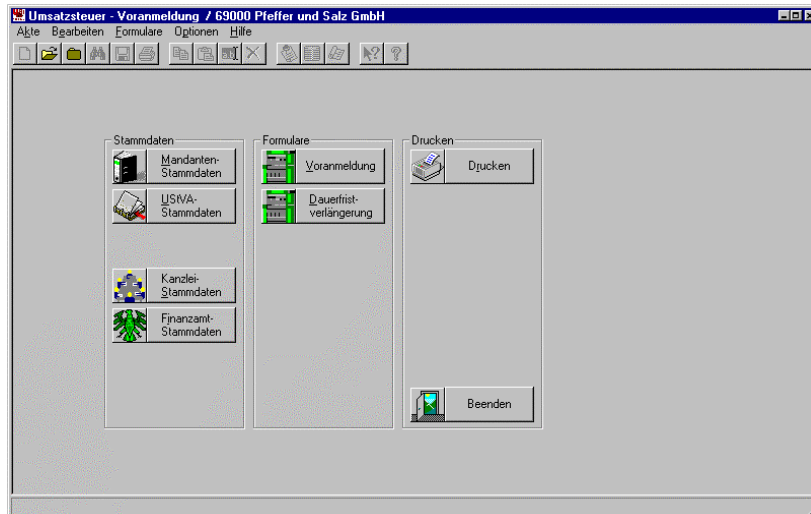
The screenshot shows the 'Umsatzsteuer - Voranmeldung' window for '69000 Pfeffer und Salz GmbH'. The 'Zeitraum' (period) is set to 'Januar'. The table below shows the calculation of the tax liability, with the final 'Verbleibende Umsatzsteuer-Vorauszahlung' (remaining VAT prepayment) of 914,17 EUR.

Linie	Text	DM/EUR	Pr/Cl
44			
45			
46	Abziehbare Vorsteuerbeträge		
47	Vorsteuerbeträge aus Rechnungen von anderen Unternehmern (§ 15 Abs. 1 Nr. 1 UStG) und aus innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften (§ 25 b Abs. 5 UStG)	66	978,90
48	Vorsteuerbeträge aus dem innergemeinschaftlichen Erwerb von Gegenständen (§ 15 Abs. 1 Nr. 3 UStG)	61	
49	entrichtete Einfuhrumsatzsteuer (§ 15 Abs. 1 Nr. 2 UStG)	62	
50	Vorsteuerbeträge, die nach allgemeinen Durchschnittssätzen berechnet sind (§§ 23 und 23 a UStG)	63	
51	Berichtigung des Vorsteuerabzugs (§ 15 a UStG)	64	
52	Vorsteuerabzug für innergemeinschaftliche Lieferungen neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2 a UStG) sowie von Kleinunternehmern im Sinne des § 19 Abs. 1 UStG (§ 15 Abs. 4 a UStG)	59	
53	Verbleibender Betrag		
54	Steuerbeträge, die vom letzten Abnehmer eines innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäfts geschuldet werden (§ 25 b Abs. 2 UStG); in Rechnungen unberechtigt ausgewiesene Steuerbeträge (§ 14 Abs. 2 und 3 UStG); Steuerbeträge, die nach § 6 a Abs. 4 Satz 2 oder § 17 Abs. 1 Satz 2 UStG geschuldet werden, sowie Kürzungsbeträge nach dem Berlinförderungs-gesetz für frühere Kalenderjahre	69	914,17
55			
56	Umsatzsteuer-Vorauszahlungüberschuß		
57	Anrechnung (Abzug) der festgesetzten Sondervorszahlung für Dauerfristverlängerung (nur ausfüllen in der letzten Voranmeldung des Besteuerungszeitraums, in der Regel Dezember)	39	
58	Verbleibende Umsatzsteuer-Vorauszahlung (Bitte in jedem Fall ausfüllen)	83	914,17


Die Formularerfassung der Umsatzsteuer-Voranmeldung ist nun beendet.

Mit der Option **Neue Voranmeldung** im Menü **Bearbeiten** oder  können Sie einen weiteren Zeitraum bearbeiten.

Nach Beenden des aktiven Bearbeitungsbereichs per Mausklick auf  wird das Hauptmenü der Anwendung angezeigt.

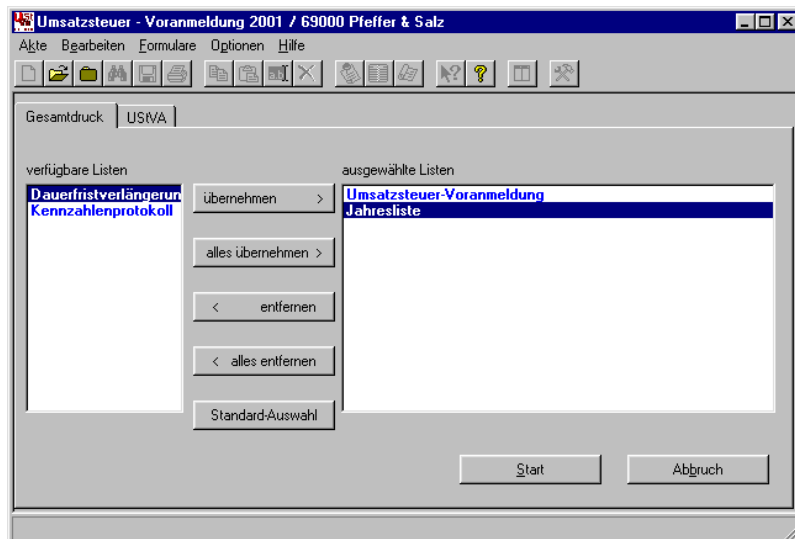


Drucken der Auswertungen

Mit der Schaltfläche  im Hauptmenü wird das Druckmodul aufgerufen.

Der Druckdialog enthält alle in der Anwendung druckbaren Auswertungen. In der Umsatzsteuer-Voranmeldung sind dies die abgabefertigen Formulare der Voranmeldungen und der Dauerfristverlängerung sowie eine Jahresübersicht aller bearbeiteten Zeiträume und ein Erfassungsprotokoll.

Die Registerkarte „Gesamtdruck“ ermöglicht die Zusammenstellung aller benötigten Auswertungen für einen Sammeldruckauftrag. Die Druckoptionen der Auswertungen und der Druckausgabe des Gesamtdrucks richten sich nach der vorherigen Einzeleinstellung oder der Vorbelegung.



Die Auswahl der benötigten Auswertungen erfolgt mit den Schaltflächen "ÜBERNEHMEN >", "ALLES ÜBERNEHMEN >", "< ENTFERNEN", "< ALLES ENTFERNEN" und "STANDARD-AUSWAHL".

Mit der Schaltfläche Start lösen Sie den Druckvorgang aus. Das eingblendete Info-Fenster „Druckausgabe läuft“ zeigt Ihnen den Fortschritt des Ausdrucks an.

Bearbeiten der Umsatzsteuer-Voranmeldungen

Die ausgewählten Auswertungen werden in der Druckvorschau einzeln und nacheinander angezeigt. Die Schaltfläche **Schließen** löst den Wechsel aus.

Umsatzsteuer - Voranmeldung 1999 / 69000 Pfeffer und Salz GmbH - Umsatzsteuer-Voranmeldung [Druckvorschau]

Finanzamt Freising
Prinz-Ludwig-Str. 26
85354 Freising

Unternehmen - Art und Anschrift - Telefon
Pfeffer & Salz GmbH
Gewürzhandel
Paprikastraße 1
12345 Senthausen

Voranmeldungszeitraum
be monatlicher Abgabe bis September
be vierteljährlicher Abgabe bis September

9904	Jan.	X	9907	Juli	
9902	Feb.		9908	Aug.	
9903	März		9909	Sept.	
9904	Apr.		9910	Okt.	
9905	Mai		9911	Nov.	
9906	Juni		9912	Dez.	

Berichtigte Anmerkung (falls ja, bitte eine "1" eintragen)

Betragsangaben in EURO (-EUR) (falls ja, bitte eine "1" eintragen) ← EURO

I. Anmeldung der Umsatzsteuer-Vorauszahlung

Lieferungen, sonstige Leistungen und Eigenverbrauch	Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer		Steuer	
	volle DM/EUR	Pfct	DM/EUR	Pfct
Steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug Inneregemeinschaftliche Lieferungen (§ 4 Nr. 1 b UStG) an Abnehmer mit USt-IdNr. neuer Fahrzeuge an Abnehmer ohne USt-IdNr. neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2 a UStG) Weitere steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug (z.B. Ausfuhrleistungen, Umsätze nach § 4 Nr. 2 bis 7 UStG) Steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug Umsätze nach § 4 Nr. 8 bis 28 UStG Steuerpflichtige Umsätze (Lieferungen, sonstige Leistungen und Eigenverbrauch) zum Steuersatz von 16 v.H.	41			
	44			
	49			
	43	1.736		
	48			
	51	9.636		
			1.541,76	

Seiten-Nr. 1 / 2 Vergrößerung: 100 % Drucken Schließen

Umsatzsteuer - Voranmeldung / 69000 Pfeffer und Salz GmbH - Jahresliste [Druckvorschau]

69000 Pfeffer und Salz GmbH ST.Nr.: 91 123 45678 Datum: 09.12.98

VZ	Steuerbezeichnung	Kz	Bemessungsgr.	Kz	Steuer	Kz	Steuerzahlung
Jan.	weitere Umsätze VSt-Abzug	43	1.736		1.541,76		
	Stpfl. Umsatz 16 % /Bagr.	51	9.636		350,91		
	Stpfl. Umsatz 7 % /Bagr.	86	5.013				
	Vorsteuerbeträge			66	978,50		
	Umsatzsteuer-Vorauszahlung					83	914,17
Feb.	weitere Umsätze VSt-Abzug	43	485		2.127,20		
	Stpfl. Umsatz 16 % /Bagr.	51	13.295		342,97		
	Stpfl. Umsatz 7 % /Bagr.	86	4.891		830,81		
	Vorsteuerbeträge			66			
	Umsatzsteuer-Vorauszahlung					83	1.638,76
1/11	1/11 Sonder-Vorauszahlung					38	1.066,00
SUM.	weitere Umsätze VSt-Abzug	43	2.221		3.669,96		
	Stpfl. Umsatz 16 % /Bagr.	51	22.931		693,28		
	Stpfl. Umsatz 7 % /Bagr.	86	9.904		1.809,31		
	Vorsteuerbeträge			66			
	1/11 Sonder-Vorauszahlung					38	1.066,00
	Umsatzsteuer-Vorauszahlung					83	2.618,93

24 Druckzeilen / 09.12.98 15:55

Seiten-Nr. 1 / 1 Vergrößerung: 100 % Drucken Schließen

Sie können nun weitere Akten bearbeiten oder die Anwendung beenden.

Genehmigung Formulardruck

Die Verwendung nichtamtlicher Vordrucke ist seit 1.1.1997 zulässig, wenn diese in der drucktechnischen Ausgestaltung (Layout), in der Papierqualität und in den Abmessungen den amtlichen Vordrucken entsprechen (vgl. BMF-Erlaß vom 14.11.1996 Az. IV A 6 - O 2250 - 112/96 | IV A 4 - S 0082 - 9/96 veröffentlicht in Bundessteuerblatt 1996 - Teil I Seite 1411).

Voraussetzungen nichtamtliche Vordrucke

Die Vordrucke müssen insbesondere

- im Wortlaut, im Format und in der Seitenzahl sowie Seitenfolge mit den amtlichen Vordrucken übereinstimmen;
- über einen Zeitraum von mindestens 15 Jahren haltbar sein;
- beidseitig bedruckt und gut lesbar sein.

Geringfügige Veränderungen der Zeilen- und Schreibabstände sowie des Papierformats sind zugelassen; der Gründruck kann durch entsprechende Graustufen ersetzt werden.

Soweit die Seiten des vierseitigen Hauptvordrucks der Steuererklärung auf zwei getrennten Blättern gedruckt werden, sind sie dem amtlichen Vordruck entsprechend miteinander zu verbinden (z.B. durch Klebeheftung).

Der nicht amtliche Vordruck muß eine Versicherung folgenden Wortlauts enthalten:

„Ich versichere, daß diese Steuererklärung im Wortlaut mit dem amtlichen Steuerklärungsvordruck übereinstimmt.“

Soweit Unterscheidungsmerkmale für die Kennzeichnung nichtamtlicher Vordrucke vorgesehen sind, ist die entsprechende Eintragung vorzunehmen. Die Unterscheidungsmerkmale (z.B. Kennzahl und Wert) ergeben sich aus dem jeweiligen Vordruck.

Der Ausdruck der Umsatzsteuer-Formulare erfüllt selbstverständlich die o.g. Voraussetzungen für die Verwendung nichtamtlicher Steuerklärungs-Vordrucke.

Support

Wenn Sie eine Frage zur Umsatzsteuer-Software haben und keine Lösung in der Dokumentation finden können, wenden Sie sich bitte an die Hotline.

Hotline

Bitte wählen Sie werktags in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 (außer Freitagnachmittag) die folgende Rufnummer, um den Support zu erreichen: 0 56 82 / 73 09 04.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit schriftliche Anfragen über das Internet per **EMail „SteuerNet@Becksche.de“** oder Telefax 0 56 82 / 73 00 31 an den Support zu richten.

Index

A

Abgabeart • 36
abgabefertige Erklärung • 30
Akten-Nummer • 21

Ä

Änderungen • 30, 36

A

Anlage UR • 29
Ansicht • 11, 32
Anwendungsassistent • 34, 36
Anwendungshilfe • 17
Aufruf des Bildschirmformulars • 14
Auswahl-Box • 33, 36
Auswahlfenster • 24
Auswertung • 10, 39
Autoren • 15

B

Bearbeitung • 36
Bearbeitungsbereich • 5, 30, 37
Bedienelemente • 37
beenden • 40
Beenden • 13, 38
Bemessungsgrundlagen • 37
Berechnung • 25, 27, 37
Bildbuttons • 5
Bildschirmformular • 36
Blankopapier • 31

D

Dateneingabe • 19
Datenformate • 27
Datensatz • 17
Datenübernahme • 26, 36

Dauerfristverlängerung • 33, 34
Dialog • 36, 37
Dokumentation • 3
Druckdatum • 10, 31
Druckdialog • 9, 31, 39
Drucken • 13, 31
Druckoptionen • 9, 10, 31, 39
Druckvorschau • 10, 11, 31, 32, 40

E

Einrichten der Anwendung • 18
Einzelausdruck • 16
Einzeleinstellung • 9, 39
Erfassungsprotokoll • 39
Ergebnisfelder • 27, 37
EURO-Umrechnung • 35
EURO-Währung • 14

F

Feldreihenfolge • 27, 37
Feldsprung • 7
Finanzamt-Stammdaten • 13, 23
Formatierung • 27
Formularansicht • 7
Formular-Auswahl • 31
Formularbogen • 29
Formularfeld • 27, 37
formularorientierte Erfassung • 14, 26

G

Genehmigung Formulardruck • 41
Gesamtdruck • 9, 39
Grundeinrichtung • 18
Grundmenüleiste • 12

H

Hauptmenü • 5, 38
Hilfe • 3

Index

Hilfethemen • 15

Hotline • 42

I

Info • 15

J

Jahr/Akte wechseln • 12

jahresbezogene Organisation • 33

Jahresübersicht • 39

K

Kanzleistammdaten • 18

Kanzlei-Stammdaten • 13

kontextbezogene Hilfe • 17

Konventionen • 3

L

Leistungsüberblick • 4

Listfenster • 6

M

Mandanten-Auswahlfenster • 8, 21

Mandanten-Stammdaten • 12, 21, 36

Markierungen • 21

Mauszeiger • 11, 32

Menü Akte • 12

Menü Bearbeiten • 13

Menü Formulare • 14

Menü Hilfe • 15

Menü Optionen • 14

Menüleiste • 5

Menüoptionen • 7

Mussfeld • 20

N

neu • 16, 30

Neu • 8, 21, 38

nichtamtliche Vordrucke • 41

Notiz • 17

O

Optionen • 13, 14, 25

P

Programm-Einstellungen • 14

Programmfunktion • 17

Programmoberfläche • 5

Q

QuickInfo • 3

Quickstart • 18

R

Registeransicht • 6

Registerkarte • 6, 22, 36

S

Sammeldruckauftrag • 39

Schaltflächen • 9, 17, 39

Schieberegler • 11, 32

schrittweise Einführung • 18

Seiten-Auswahl • 17, 27

Sicherheitsabfrage • 17

Sondervorauszahlung • 36

Sortierung • 8

Spalten • 8

Speicherung • 30

Speicherungsfrage • 17, 20

Sperrvermerk • 6

Stammdateneingabe • 6

Standard-Auswahl • 9, 39

Standard-Drucker • 10, 31

Stempeltextdaten • 13, 18, 34

Steuernummer • 24

Suchbegriff • 8

Support • 15, 42

Symbole • 16

Symbolleiste • 5, 7, 16

T

Titelleiste • 5

U

Umsatzsteuer-Erklärung • 26
Umsatzsteuer-Voranmeldung • 33, 38
Umsatzwerte • 27, 37
UStVA-Stammdaten • 33

V

Veranlagungsjahr • 18
Verarbeitungsprozeß • 36
Vergrößerung • 11, 32
Version • 15
Vollständigkeit • 19

Volltextsuche • 16
Voranmeldungszeitraum • 33
Vorbelegung • 9, 10, 31, 39
Vorjahresanwendung • 33
Vorjahreswerte • 34
Vorsteuerwerte • 28, 37

W

Windows95 • 3

Z

Zeilensprung • 28
Zeitraumauswahl • 37
Zoomfaktor • 11, 32
Zoomfunktion • 10, 31
Zwischenablage • 16